

27.

schweizer
jugendfilm

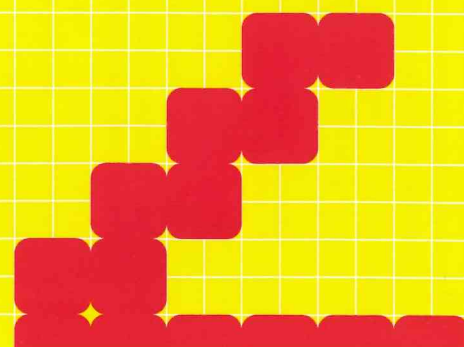
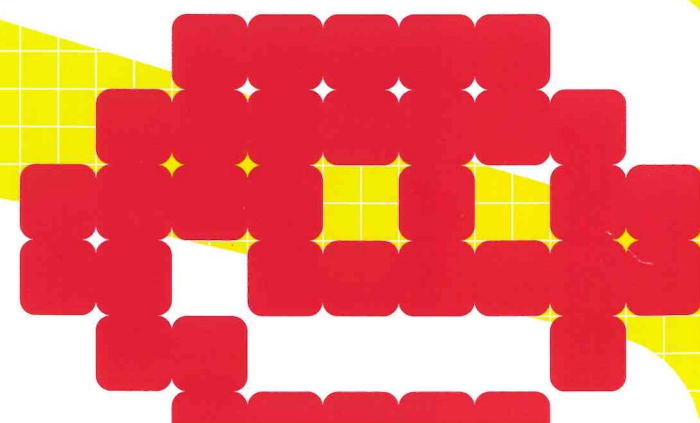
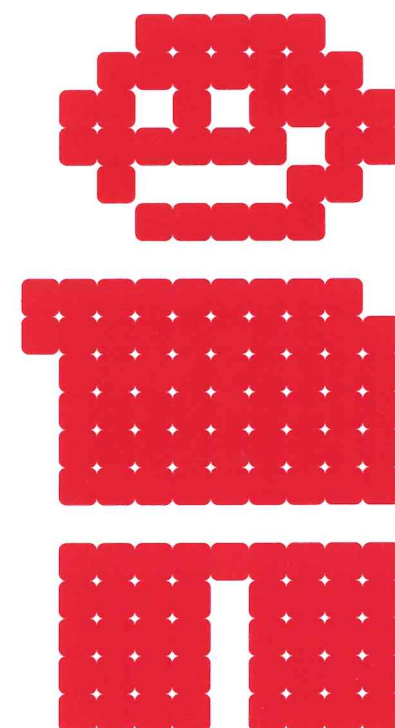
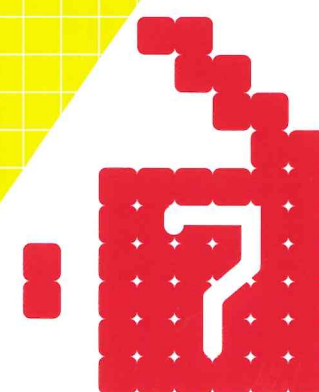
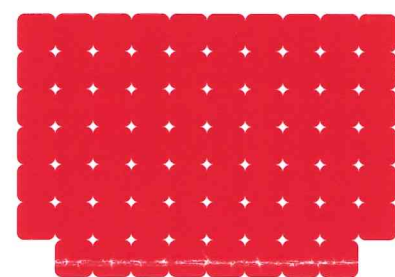
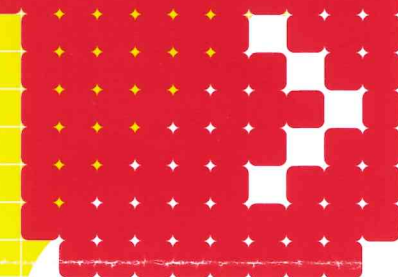
tage

museum für
gestaltung

zürich

2.-5.
april

2003



www.jugendfilmtage.ch

Trägerorganisationen:

- > Pädagogische Hochschule Zürich
- > Bildungsdirektion des Kantons Zürich
- > OKAJ Zürich
- > swiss.movie

tpc
tv productioncenter

MIGROS
Kulturprozent

www.alive.net
ALIVE
Plakate & Flyer

ERNST GÖHNER STIFTUNG
ZUG

SONY

**Video
Gang**
www.videogang.ch



FONDATION
OERTLI
STIFTUNG

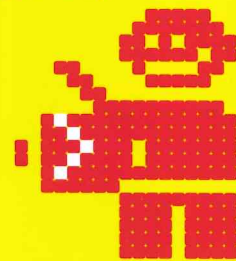
27.

schweizer
jugendfilm
tage

2.-5. april 2003

samstag, 5. april

Öffentliche Vorführungen der
Filme und Videos im Vortragssaal
des Museums für Gestaltung,
Ausstellungsstrasse 60,
8005 Zürich



Preisverleihung und Schlussver
Preisverleihung sowie Vergabe der S
UNICA-Medaille. Vorführung prämiert

*Publikumspreis

Auch das Publikum verleiht für jede
alle Filme neben der Jury-Bewertung
für einen Preis pro Kategorie.

Aus allen abgegebenen Stimmkarten
GewinnerInnen aus dem Publikum au

Kategorie A

> Schulfilme bis 19 Jahre

Mittwoch 2. April
14.00 - 17.00 Uhr

01 Spielfilm

KonfirmandInnen, Langenthal
Gewaltig verliebt
> Mini-DV, 2002, 9 Min.

Christoph, ein unscheinbarer Schüler, verliebt sich in
seine allseits beliebte Klassenkameradin Lena. Doch
statt sie direkt anzusprechen, verabredet er sich mit
ihr unter einer falschen Identität beim Chatten im
Internet zu einem Treffen...

02 Spielfilm

KonfirmandInnen, Wengen
Wem die Grube ruft
> DV, 2002, 7 Min.

Der Film versucht, die Geschichte vom barmherzigen
Samariter (Lukasevangelium 10,25-37) in der Fassung
von heute darzubieten.

03 Animations-/Experimentalfilm

Sekundarschule Döltzchi, Zürich
Spunky
> Mini-DV, 2002, 9 Min.
Ordentlich bewegt, knallig schön und selbstverständlich
laut. 15 Kürzestfilme aus der Trickkiste Jugendlicher.

04 Spielfilm

KonfirmandInnen, Ins
Spiel ohne Bremsen
> DV, 2002, 13 Min.
Der Schüler David ist - und macht sich zum - Aussen-
seiter der Gruppe. Die Streiche der MitschülerInnen
eskalieren, bis David die Flucht ergreift.

05 Clip

Kanti Büelrain, Winterthur
Battlefield Earth
> VHS, 2002, 3.5 Min.
Kleine Kritik an der grossen Politik in einem wortlosen
Videoclip.

06 Animations-/Experimentalfilm

5. Klasse, Schulhaus Turner, Zürich
**Wie die Giraffe zu ihren
Flecken kam**
> DV, 2002, 1.5 Min.
Kurzfilm zum Thema Tier. 2-3 Kinder arbeiteten an
diesem Film. Material: Plastilin

07 Animations-/Experimentalfilm

5. Klasse, Schulhaus Turner, Zürich
Flachschuss
> DV, 2002, 1.5 Min.
Kurzfilm zum Thema Tier. 2-3 Kinder arbeiteten an
diesem Film. Material: Plastilin

08 Spielfilm

Schulhaus Lindberg, Oberwinterthur
Liebe mit Hindernissen
> Mini-DV, 2002, 14 Min.
In eine neue Klasse kommen, gehänselt werden, in eine
Gang rutschen, sich verlieben und versuchen, aus der
Gang auszusteigen.

09 Spielfilm

Sekundarschule Fallletsche, Gattikon
Is it real???
> Mini-DV, 2002, 5.5 Min.
Dieser Film wird auch Ihr Leben verändern. Durch eine
Reihe sonderbarer Zufälle gerät Steve vom Jahre 2002
in die 20er Jahre. Sehen Sie, wie er sich durchschlägt.

Diskussion/Pause

10 Animations-/Experimentalfilm

Liceo Artistico, Zürich
Never ending breakfast
> Mini-DV, 2002, 2 Min.
K. Klein wird vom Wecker aus dem Schlaf gerissen und
merkt nicht, dass er Teil eines immer wiederkehrenden
Traumes ist.

11 Clip

Gymnase Auguste Piccard, Lausanne
En train d'attendre
> Mini-DV, 2002, 5 Min.
Am Bahnhof: Stimmungen, wartende Menschen, Leute
in Eile, was man so alles am Bahnhof sieht und erlebt.

12 Dokumentarfilm

Kantonsschule Oerlikon
Skate or Die!
> Hi-8, 2001, 21 Min.
Ein Einblick in die Maturarbeit von Nicolas Langer und
Sandro Tiziani.

13 Spielfilm

Jugendclub Albatros, Zürich
Schach Matt
> Mini-DV, 2002, 10 Min.
Ein Profikiller wird gejagt und begegnet seinem
Schicksal.

14 Spielfilm

Berufsbildung Baden
Les Deux
> DV, 2002, 8 Min.
Les Deux will zeigen, dass eine Freundschaft nicht auf
Aussehen und Kleidung aufgebaut wird.

15 Spielfilm

Wirtschaftsschule KV Winterthur
Top Secret
> VHS, 2002, 10 Min.
Spannend-witziges Versteckspiel im Schulhaus inkl.
rasanter Verfolgungsjagd mit bekannten Filmstars als
Überraschungsgästen.

16 Spielfilm

Schule Lägerli, Wettingen
Im Sparen steckt der Wurm
> DVD, 2002, 1 Min.

17 Animations-/Experimentalfilm

Mittelpunktschule Halti, Steinen SZ
Brillandas Traum
> Mini-DV, 2002, 7 Min.
Auf der Suche nach ihrem Lebensglück verlässt
Brillanda die Schweiz und entdeckt in Amerika, dass
doch nicht alles Gold ist, was glänzt...

Diskussion/Publikumspreis*

Kategorie B

> freie Produktionen bis 19 Jahre

Mittwoch 2. April
19.00 - 21.30 Uhr

18 Clip

Tobias Müller, Zürich
Larmkollision
> Mini-DV, 2002, 5 Min.
Dieser Clip wurde in einer 4tägigen Projektwoche reali-
siert und besteht aus einer fortlaufenden Improvisation.

19 Spielfilm

GT Production pro Films
Giovanna's Dance
> Mini-DV, 2002, 8.5 Min.
Ein neuer Schüler trifft ein Mädchen seiner neuen Klas-
se auf der Treppe. Weil sie ihm gefällt, bekommt er Är-
ger mit der Gang aus der Klasse. Das Mädchen will ihm
helfen und es gelingt ihm, r weg zu rennen. Wenn
sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

20 Animations-/Experimentalfilm

Jonas Hofmann, Zofingen
Energy Trail
> DV/Quicktime, 2002, 4Min.
Trailer für's Crea-Meeting auf St. Chrischona zum
Thema Energy. Es gibt mehr! (Crea 2002)
Inhalt des Trailers: Die verschiedenen Events am Crea.

21 Spielfilm

Fabian Müller, Zürich
Ein Opfer der Pflicht
> Mini-DV, 2002, 16 Min.
Ein Opfer der Pflicht ist eine absurde Kurzgeschichte
von Eugène Ionesco. Die Geschichte bezieht sich auf
den 2. Weltkrieg und zeigt, wie die Menschen
resigniert nur noch nach der Pflicht handelten.

22 Animations-/Experimentalfilm

Jérôme Balandras, Hagenbuch
Krieg der Thurgauer Episode I
> Mini-DV, 2001/02, 13 Min.
Die Thurgauer kämpfen gegen die Zürcher, um an die
Macht über das ganze Universum zu kommen. Ein Ani-
mationsfilm mit Spass, Action, Liebe und Trauer erstellt.

Diskussion/Pause

23 Animations-/Experimentalfilm

Mischa Hedinger, Burgdorf
**Papa Genozid and his
funky soul brother**
> VHS, 2002, 2 Min.
Eine Parodie der Kunstvideos und der
Experimentalmusik (z. B. Neue Klassik).

24 Spielfilm

Stefan Muggli, Stäfa
Ein letztes Mal
> Mini-DV, 2001/02, 25 Min.
Die junge temperamentvolle Nina kann sich ein Leben
ohne Theaterspiel nicht vorstellen. Nach viermaligem
Scheitern setzt sie nun all ihre Hoffnungen auf die
Prüfung in Wien. Sie will nichts dem Zufall überlassen
und übt wie eine Besessene - sehr zum Leidwesen
ihrer WG-Genossen... Dann ist es soweit: in Wien
hebt sich für Nina der Vorhang: zum letzten Mal?

25 Clip

Riccardo Bernasconi, Mendrisio
Quando il Cinema
> Mini-DV, 2002, 1.5 Min.
Auch wenn du glaubst, es geschafft zu haben, gibt es
noch jemanden, der dir einen Strich durch die
Rechnung macht.

26 Spielfilm

Tim Leu, Bolligen
(ohne Titel)
> VHS, 2002, 8 Min.
Im (N)irgendwo stellen sich zwei Menschen zu ihrer
Liebe Fragen. Sie sind verunsichert und wissen nicht
wie weiter. - So still und intim ist die Liebe schon lange
nicht mehr gezeigt worden.

27 Animations-/Experimentalfilm

Martin Maeder, Chambésy
Un peu plus au sud
> Mini-DV, 2002, 10 Min.
Wissenschaftlicher Stützpunkt in Kebab, irgendwo in
der Antarktis. Ein Wissenschaftler hat gerade eine
revolutionäre Erfindung gemacht, die ökologisch von
höchster Bedeutung wäre in dieser Zeit. in der der
Mensch einen grossen Teil der Erde verschmutzt und
zerstört hat. Jetzt sind gewisse Leute sind zu allem
bereit, um sich die Pläne zu verschaffen...

Diskussion/Publikumspreis*

Kategorie C

> freie Produktionen, 20-25 Jahre

Donnerstag 3. April
19.00 - 21.45 Uhr

28 Animations-/Experimentalfilm

Benny Jaberg, Baden
werk.statt
> Mini-DV, 2002, 3 Min.
Was haben eine Werkstatt und eine
zwischenmenschliche Beziehung gemeinsam?
Eine Kombination von Dokumentar fotografie und
gesprochenem Text.

29 Animations-/Experimentalfilm

Andreas Brändle, Zürich
Chaschuechli
> DV PAL, 2002, 7.5 Min.
Delikates aus der Welt der Salzgebäcke.

30 Animations-/Experimentalfilm

Reinhold Briegel, Zollikon
Im Dom
> Mini-DV, 2001, 6.5 Min.
Interpretation der Geschichte "Im Dom" von Franz
Kafka aus dem Roman "Der Prozess". Josef K. hat im
Dom eine Verabredung mit einem italienischen
Arbeitskollegen - er sollte eine Führung machen -, doch
dieser erscheint nicht. Josef K. wird dann von einem
Geistlichen in ein Gespräch verwickelt.

31 Dokumentarfilm

Tadzio Cavegn, Zürich
Der Nervbeutler
> DVD, 2002, 21 Min.
Eine Tiedoku nur für Leute mit starken Nerven.

17.00-19.00 Uhr

Gestaltung

ingenden Panther und der
r Produktionen.

ategorie einen Preis. So erhalten
och eine zusätzliche Chance

ro Kategorie werden zudem
gelost.

Trägerorganisationen Schweizer
Jugendfilmtage

Pädagogische Hochschule Zürich,
Bildungsdirektion des Kantons Zürich,
Organisation und Kontaktstelle aller
Jugendvereinigungen Zürich (OKAJ),
swiss.movie (Bund schweizerischer
nichtprofessioneller Film- und Video-Autoren)

Festivalkoordination

Moni Güttinger, Julia Frehner George

Organisation / Vorjury

Katharina Ernst, Chantal Galladé, Julia Frehner
George, Wageh George, Dorotea Günther,
Moni Güttinger, Mathias Jordi, Franziska
Oliver, Azzedine Rouichi

Festival-Jury

Kathrin Halter (Filmjournalistin), Alex Oberholzer
(Filmredaktor), Bettina Oberli (Filmmacherin),
Zvonimir Pisonic (Preisträger Schweizer
Jugendfilmtage 2002), Beat Schlatter
(Schauspieler, Drehbuchautor)

Moderation Franziska Oliver

Technik Simon Schmid, Mathias Jordi, Mimmo Dutli,
Pascal Lampert, Jörg Schellenberg

Trailer Simon Oberli

Kurse Gitta Gsell

Gestaltung FAM. MÜLLER, www.komfor.ch

Druck Direct-Print-Service, Wetzikon

Redaktion und Sekretariat

Moni Güttinger, Julia Frehner George

Unterstützungsbeiträge

Bundesamt für Kultur

Präsidialdepartement der Stadt Zürich

Vitec Video-Technik AG

Emtec Magnetics Schweiz GmbH

tpc - tv production center ag

Kontaktadresse

Schweizer Jugendfilmtage, c/o OKAJ,
Wasserwerkstrasse 17, 8035 Zürich,
Tel. 01 366 50 10, Fax: 01 366 50 15,
E-Mail: moni.guettinger@okaj.ch,
Internet: www.jugendfilmtage.ch

32 Animations-/Experimentalfilm

Adrien Horni, Bienne

Degradation Digitale

> VHS, 2002, 4 Min.

Dégradation digitale ist ein Experimentalfilm, der den
Weg eines Bildes zeigt, das 5000 digitale Transfor-
mationen erlebt.

33 Animations-/Experimentalfilm

Christian D. Link

Boubou und Flo, Zurich

> DV, 2002, 12 Min.

Der Film schildert eine Episode aus dem Leben von
Boubou und Flo, welche in einer WG leben, häufig
streiten, aber doch die besten Freunde sind. Als eine
attraktive Brünette, Daisy, auftaucht, verliebt sich
Boubou, und Flo fühlt sich betrogen. Doch am Ende
siegt die Freundschaft der beiden.

34 Animations-/Experimentalfilm

Simon Oberli, St. Gallen

**The last final Attack of
other Space**

> DV, 2002, 2 Min.

Der Titel sagt alles.

Diskussion/Pause

35 Spielfilm

Benny Jaberg, Baden

Sihl

> Mini-DV, 2002, 7 Min.

Huber pflegt ein seltsames Ritual: Wenn ihn der
Lebensschmerz überwältigt, legt er sich nackt in die
Sihl, um sich von seiner Last zu befreien. Seine grösste
Angst ist, dass seine Frau hinter sein Geheimnis
kommt.

36 Animations-/Experimentalfilm

Amadeus Petrig und Gerold Zbinden, Pfaffeien

10 bewegende Minuten

> VHS, 2002, 10 Min.

37 Spielfilm

Colin Würzler & David Berweger, Oberbussnang

Herzverstaucht

> VHS, 2002, 20 Min.

Der Protagonist des Films ist unglücklich verliebt. Sein
Zustand äussert sich im unkontrollierten Agieren,
bewegt sich von Apathie zu Gefühlsausbruch. Er wird
regiert von Traurigkeit, Wut und Minderwertigkeits-
gefühlen. Zwischendurch schleicht sich trügerische
Hoffnung ein.

38 Animations-/Experimentalfilm

L. C. Kühne und Rodolfo Coelho, Jona

In a melancholical way

> Mini-DV, 2001, 3 Min.

"In a melancholical way" definiert einen schwermütigen,
emotionalen Moment in einem utopischen Raum. Das
Warten auf das Ungewisse oder das Ungewisse
erwartet...

39 Spielfilm

Benny Jaberg, Baden

sex

> Mini-DV, 2002, 1 Min.

Sex kann auch zu Missverständnissen führen...

40 Animations-/Experimentalfilm

Ronny Jäger, Winterthur

A Worm's Life

> DV, 2002, 4 Min.

Fressen und gefressen werden. Der ewige Kampf David
gegen Goliath. Es gibt immer einen Grösseren und
Stärkeren, auch wenn man es ihm nicht immer ansieht.

Diskussion/Publikumspreis*

Kategorie D

> Filmschulen bis 30 Jahre

Freitag 4. März

19.00 – 21.30 Uhr

41 Animations-/Experimentalfilm

Stas Furman, Filmhochschule Lodz, Polen

ausser Konkurrenz!

Los celinos

> Beta, 2002, 2.5 M

Er liebt sie! Sie einen anderen! Er kann es nicht
verstehen. Seine Kumpels haben einen Vorschlag,
dieses Problem zu lösen.

42 Animations-/Experimentalfilm

Waldemar Mordarski, Filmhochschule Lodz, Polen

ausser Konkurrenz!

The Duel

> 35 mm, 2002, 2.5 Min.

Zwei Ritter kämpfen im Wald und werden von einem
Wolf beobachtet, der dann verschwindet.

43 Animations-/Experimentalfilm

Nicole Lypinska, Filmhochschule Lodz, Polen

ausser Konkurrenz!

Zone

> Beta, 2001, 4.5 Min.

Ein einsamer Mann begegnet einer wunderschönen
Frau in geheimnisvoller Umgebung... Ihr Gesicht wird
zu seiner Obsession. Die Bekanntschaft endet in einer
Tragödie.

44 Animations-/Experimentalfilm

Marzena Nehrebecka, Filmhochschule Lodz, Polen

ausser Konkurrenz!

Keeper of the light

> 35 mm, 2002, 3.5 Min.

Ein junger Mann trifft eine junge Frau, die Licht verteilt.
Gemeinsam gehen sie in seine Wohnung.

45 Animations-/Experimentalfilm

Carlotta Steinemann, ECAL Lausanne

vermelho

> VHS, 2002, 4 Min.

Vermelho ist portugiesisch und heisst rot, rot ist auch
der Film. Nur Haut und Haare bilden Kontrast im
schwerelosen Dreieck. Anziehungskraft ist die Liebe.
Eine Performance über die Gestik im ewigen
Beziehungsschema: sehen, lieben, gehen...

46 Spielfilm

Alexander Szombath, HGK Zürich

ungefiltert

> 35 mm, 2002, 18 Min.

Eines Morgens entdeckt Siegfried eine sonderbare
Konstruktion in seinem Spülkasten. Er beginnt
nachzuforschen, findet aber nichts, was seine
ungewöhnliche Entdeckung erklären könnte.

47 Animations-/Experimentalfilm

Sabine Lattmann, Hochschule für Gestaltung und
Kunst, Luzern

Im Prinzip Prinz

> VHS, 2002, 4 - 5 Min.

Im Reich des Froschkönigs bricht zwischen vier
Fröschen Streit um die Krone aus. Von dem Spektakel
angelockt erscheint die Prinzessin und nun müssen sich
die Frösche durch einen Wettbewerb beweisen, denn
nur einer kann der König sein.

48 Spielfilm

Simon Schmid, HGK Zürich

LiftTV

> VHS, 2002, 4.5 Min.

Lassen Sie sich entführen in den Mikrokosmos von Sam
- wo die Welt noch in Ordnung ist - und denken Sie
über alternative Wohngelegenheiten nach.

Diskussion/Pause

49 Spielfilm

Matthias Bolliger, TFH Berlin

Join the real life

> DVCam/Beta SP, 2002, 3 Min.

Join the real life, or it will join you!

Ein Kurzfilm im "cross process" von Matthias Bolliger

50 Animations-/Experimentalfilm

Wathiq Al-Amari, F+F, Kunst und Medienschule,
Zürich

Notizblock

> Mini-DV, 2002, 5 Min.

Gedanken, Gefühle, Schmerz und Verzweiflung eines
Irakers in der Schweiz.

51 Spielfilm

Elena Rutman, HGK Zürich

Souffle

> 35 mm, 2002, 8.5 Min.

Das Soufflé ist eine ganz besondere Liebeserklärung.
Lassen Sie sich bei dieser aufgeblasenen Geschichte
durch nichts ablenken. Wie schnell könnte sonst der
Sache die Luft ausgehen!

52 Animations-/Experimentalfilm

Ralph Kühne, Hochschule für Gestaltung und
Kunst, Luzern

bottle talk

> Mini-DV, 2002, 1.5 Min.

Drei Blumen befinden sich im Bauch einer Flasche und
führen eine nonverbale Kommunikation. Die Unter-
haltung eskaliert, sie werden schliesslich von der
Flasche ausgespuckt.

53 Spielfilm

Pascal Bergamin, HGK Zürich

D'Gisela

> Mini-DV, 2002, 4.5 Min.

Zwei Bauern treffen sich auf dem Feld.

54 Spielfilm

Lawrence Grimm, HGK Zürich

S'Nochschtmol

> Beta Sp, 2002, 6.5 Min.

Ein junger Mann verliebt sich in einen Unbekannten,
setzt alles daran, ihn kennenzulernen und erkennt
dabei, dass seine romantischen Träume nicht ganz der
knallharten Realität entsprechen...

55 Spielfilm

Laurent Nègre, ESBAG, Genève

Schenglet

> 35 mm, 2002, 7 Min.

Die europäischen Einwanderungsbehörden haben das
Vergnügen, Ihnen «Schenglet» vorzustellen, das
neuartige elektronische Visum-Armband, das Sie
während ihres Aufenthaltes im Europa Schengens
begleitet. «Schenglet» ist ein provokanter Kurzfilm über
die möglichen Missbräuche der Einwanderungspolitik
im Europa Schengens.

Diskussion/Publikumspreis*

Videokurse 2003



Kurs 1: Grund- und Aufbaukurs

> Einführung in Kamera, Licht und Ton.

Bei der Konzeptionierung, Planung und Realisierung kleiner Videofilme (Dok-, Experimental- und Spielfilme)
lernen die TeilnehmerInnen den Umgang mit den technischen Geräten und die wichtigsten formalen und
gestalterischen Elemente, wie Bildgestaltung, Kameraführung, auf Schnitt drehen, usw., kennen.

Kursdaten: ab Donnerstag, 8. Mai 2003, 7x jeweils von 18.00 - 21.00 Uhr

Kosten: Fr. 255.- (Gratis: für Lehrlinge, SchülerInnen und stellenlose Jugendliche)

Kursort: EB Wolfbach, Kantonsschulstrasse 3, 8025 Zürich (beim Kunsthaus).

Kurs 2: Fortsetzungskurs: Schnitt/Montage

> Eine kurze Einführung in den Videoschnittplatz:

Mac/PC. Programme: I-Movie, Final Cut Pro und Premiere.

In kleinen Gruppen werden Vorlagen für kurze Videofilme (Dok, Spiel, Experimental) und Videoclips
entwickelt. Diese werden gedreht und am Schnittplatz montiert. Der Rohschnitt wird analysiert und ver-
schiedene Möglichkeiten diskutiert. Der fertige Schnitt wird mit Titeln versehen, Effekte werden eingesetzt,
und mit Kommentar und Musik vertont.

Kursdaten: ab Donnerstag, 22. August 2003, 8x jeweils von 18.00 - 21.00 Uhr

Kosten: Fr. 290.- (Gratis: für Lehrlinge, SchülerInnen und stellenlose Jugendliche)

Kursort: EB Wolfbach, Kantonsschulstrasse 3, 8025 Zürich (beim Kunsthaus).

Anmeldung bestellen bei:

OKAJ Zürich, Wasserwerkstrasse 17, Postfach 498, CH-8035 Zürich
Fon: 01 366 50 10, Fax: 01 366 50 15, info@okaj.ch, www.okaj.ch